

BEVH

E-Commerce wächst weiter zweistellig

Warengruppen-Cluster „Einrichtung“ sehr stark

Mittwoch, 23.01.2019

Mit einem Plus von 11,4% auf 65,10 Mrd. Euro ist der Brutto-Umsatz mit Waren im E-Commerce im Jahr 2018 weiterhin zweistellig gewachsen, wie aus der Verbraucherbefragung „Interaktiver Handel in Deutschland“ des Bundesverbandes E-Commerce und Versandhandel Deutschland e. V. (BEVH) hervorgeht.

Die Daten der größten E-Commerce-Verbraucherstudie Deutschlands zeigen, dass die Pureplayer um 14,0% bzw. mehr als 1 Mrd. Euro zusätzlichen Umsatz auf 9,77 Mrd. Euro zulegen konnten. Multichannel-Händler wuchsen mit 12,9% ebenfalls prozentual zweistellig. Über die letzten fünf Jahre betrachtet, haben sich ihre Umsätze von 11,04 Mrd. Euro auf 22,71 Mrd. Euro mehr als verdoppelt. Die Onlinemarktplätze konnten ihr Volumen 2018 um 9,7% auf 30,62 Mrd. Euro steigern und bleiben der größte Vertriebskanal im deutschen E-Commerce.

Warengruppen-Cluster „Einrichtung“ wächst überdurchschnittlich stark

Der gesamte Online-Umsatz des Clusters „Einrichtung“ (Möbel/Lampen/Deko, Haus-/Heimtextilien, Haushaltswaren/-geräte) stieg 2018 auf 9,63 Mrd. Euro um 12,5%. In der Einzel-Kategorie Möbel, Lampen&Deko zeigte sich sehr hohes Wachstum: Hier stieg der Umsatz 2018 um 12,5% auf 4,24 Mrd. Euro.

Weiterhin gute Prognosen für den E-Commerce insgesamt

Gero Furchheim, Präsident des BEVH und Sprecher des Vorstands der Cairo AG, unterstreicht daher die robuste Basis des Online- und Versandhandels: „Trotz der zunehmenden wirtschaftlichen Unsicherheiten durch den nahen Brexit und Probleme der EU, global aufgeflammt Handelskonflikte und manch deutschem Koalitionskrach war unsere Branche 2018 wieder sehr erfolgreich und hat das Wachstum gut vorbereitet gestemmt.“

Im vierten Quartal 2018 hat der gesamte Interaktive Handel – Onlinehandel und klassischer Versandhandel – erstmals mehr als 20 Mrd. Euro brutto in einem Quartal umgesetzt. Das ist ein Plus von 10,2% für den gesamten, nicht ladengestützten Handel, in Deutschland. Der Online-Handel allein machte davon 97,2% aus. Christoph Wenk-Fischer, Hauptgeschäftsführer des BEVH: „Dass trotz dieser Zuwächse die Zustellung weitgehend problemlos funktionierte, ist der Leistung der Mitarbeiter in den Logistikzentren und Zustellorganisationen zu verdanken. Mitgeholfen hat das Wetter und auch das Bestellverhalten der Kunden: Sie hatten wie schon im Vorjahr mehr als zwei Drittel ihrer Weihnachts-Bestellungen bereits bis Ende November durchgeführt.“

Auf Basis der guten Geschäftsergebnisse des Jahres 2018 erwartet der BEVH in diesem Jahr für den E-Commerce einen weiteren Zuwachs um 10,5% auf rund 71,94 Mrd. Euro.

E-Commerce wächst weiter zweistellig

Links

- [BEVH](#)